

Unser ABSAM

WWW.ABSAM.AT



MPREIS eröffnet Post Partner in Absam

AMTSLEITER

Michael Laimgruber
Telefon: +43 5223 56489-201
E-Mail: amtsleiter@absam.at

SEKRETARIAT

Gabriele Andergassen
Telefon: +43 5223 56489-210
E-Mail: gemeinde@absam.at

Gabriele Kern

Telefon: +43 5223 56489-211
E-Mail: sekretariat@absam.at

BAUAMT

DI (FH) Thomas Harasser
Telefon: +43 5223 56489-246
E-Mail: bauamt4@absam.at

Ing. Wolfgang Stabinger

Telefon: +43 5223 56489-240
E-Mail: bauamt1@absam.at

Daniel Lorenz

Telefon: +43 5223 56489-245
E-Mail: bauamt3@absam.at

Reinhold Vigl

Telefon: +43 5223 56489-241
E-Mail: bauamt@absam.at

Elisabeth Darin

Telefon: +43 5223 56489-244
E-Mail: bauamt2@absam.at

FINANZVERWALTUNG

Matthias Plank, MSc MA
Telefon: +435223 56489-222
E-Mail: buchhaltung2@absam.at

Christian Chiste

Telefon: +43 5223 56489-221
E-Mail: buchhaltung@absam.at

SOZIALAMT

Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Telefon: +43 5223 56489-212
E-Mail: sozialamt@absam.at

MELDEAMT

Mario Rachbauer
Telefon: +43 5223 56489-250
E-Mail: meldeamt@absam.at

UMWELTAMT

Alois Fischler
Telefon: +43 5223 56489-230
E-Mail: umweltamt@absam.at

WALDAUFSEHER

SIMON GRAUS
Telefon: +43 5223 56489-211
E-Mail: waldaufseher@absam.at

WASSER- UND STRASSENAMT

Ing. Markus Auer
Telefon: +43 5223 56489-242
E-Mail: wasseramt@absam.at



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.01.2026 u.a. folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 718:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-718, im Bereich der Gp. 1660/4, Krüseweg 27, KG 81001 Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 719:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-719, im Bereich der Gp. 1437/10, Finkenberg 16, KG 81001 Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 720:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-720, im Bereich der Gp. 1437/5, Finkenberg 18, KG 81001 Absam, wurde beschlossen.



Die nächste **öffentlich Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am **5. März 2026 um 18 Uhr** statt.

Die Sitzung wird live in Gebärdensprache übersetzt.



Redaktionsschluss

der nächsten Absamer Zeitung:
Freitag, **26. Februar 2026**

HALLIT – mobile Pflege Gesundheits- und Sozialsprengel Hall, Absam, Gnadenwald, Thaur, Mils



Seniorenpark
HALLIT



Mobile Pflege und Betreuung | Stationäre Pflege und Betreuung | Verleih Pflegehilfsmittel | Betreutes Wohnen | Haushaltshilfe | Beratung ...

+43 5223 5805-0 | www.hallit.at

MPREIS eröffnet Post Partner in Absam



Bgm. Manfred Schafferer und Amtsleiter Michael Laimgruber (Mitte) freuen sich über den neuen Post-Partner in der MPREIS-Filiale in Absam. Hier mit Vertretern der Firma MPREIS, dem Post-Partner sowie dem Filialteam.

Seit 3. Februar übernimmt die MPREIS-Filiale Absam die Funktion eines offiziellen Post Partners und stärkt die postalische Versorgung im Ort.

Im Zuge einer Eröffnungsfeier in kleinem Rahmen am 5. Februar wünschten

Bürgermeister Manfred Schafferer, Ingo Panknin (Mitglied der MPREIS-Geschäftsführung und Alois Mondschein (Leiter des Post Partner Managements), dem Filial-Team persönlich viel Erfolg zum Start. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Beteiligten für die rasche

ÖFFNUNGSZEITEN

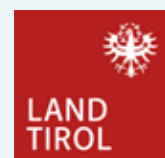
Montag, Mittwoch & Freitag:
08:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Umsetzung dieser neuen Post Partner Stelle.

Als Post-Partner bietet der Markt in Absam künftig eine große Bandbreite an Post- und Banken-Services an. Dazu zählen unter anderem der Versand von Briefen, Paketen und Express-Sendungen sowie Bar-Ein- und Auszahlungen sowie Überweisungen via bank99. Die Bevölkerung profitiert ab sofort von kurzen Wegen, zuverlässigem Service und einem vielseitigen Angebot direkt vor Ort.

Foto: MPREIS

Batterien, Akkus
und Elektrogeräte
gehören **niemals** in
den Restmüll oder
den gelben Sack.



Entsorgen Sie diese
immer fachgerecht – z. B.
im Altstoffsammelzentrum.

SWAROVSKI OPTIK

EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN BEI DER BETRIEBSFEUERWEHR

Am 16. Jänner 2026 fand im Schulungs- und Kommunikationszentrum der SWAROVSKI OPTIK die 77. Jahreshauptversammlung der Betriebsfeuerwehr statt.

Zahlreiche Ehrengäste aus Unternehmen, Gemeinde, Feuerwehr, Polizei und Rettung unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung dieser Veranstaltung. Unter den Gästen befanden sich u.a. CEO Johannes Oberdanner, Vorstand Technik Andreas Gerke, Bürgermeister Manfred Schaffner, Bezirksinspektor Michael Neuner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Riedmann, Vertreter mehrerer Betriebsfeuerwehren, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Absam sowie Vertreter der Polizei Hall und der Rettung. Auch der Betriebsrat war durch die Obmänner Thomas Valentini und Heinz Sonnweber stark vertreten.

Beförderungen und Ehrungen

Im feierlichen Rahmen wurden durch Johannes Oberdanner, Andreas Gerke, Manfred Schaffner, Michael Neu-



*Oberbrandinspektor a. D. Herbert Bogner bekommt die Ehrung des Landes Tirol für 60 Jahre vorbildliche Tätigkeit im Feuerwehr- u. Rettungswesen durch den Bürgermeister verliehen.
v.l.n.r. Alois Singer, Michael Neuner, Manfred Schaffner, Herbert Bogner, Andreas Gerke, Johannes Oberdanner, Kurt Riedmann*

ner, Kurt Riedmann und Alois Singer mehrere Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen. So wurden Luca Gstreithaler und Michael Socher zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Alois Singer erhielt die Ehrung des Landes Tirol für 40 Jahre und Herbert Bogner für 60 Jahre Mitgliedschaft.

In den Reden wurde auf die moderne Ausrüstung, die junge Einsatzmannschaft und die hohe Zahl aktiver Atemschutzgeräteträger hingewiesen. Zudem wurde die gute Zusammenarbeit mit der Ortsfeuerwehr Absam betont.

Foto: © Michael Socher

MAX UNTERRAINER IMMOBILIEN

MU
IMMOBILIEN



Max Unterrainer Regional verwurzelt. Persönlich begleitet.

Seit über 30 Jahren begleitet Max Unterrainer Käufer und Verkäufer auf dem Weg zur passenden Immobilie – mit Herz, Hausverstand und einem feinen Gespür für Menschen und Märkte. Ob stilvolle Eigentumswohnung, charmantes Landhaus oder renditestarkes Anlageobjekt: Als erfahrener Immobilienexperte kennt er den regionalen Markt und weiß, worauf es ankommt – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.

Vertrauen Sie auf persönliche Betreuung, transparente Kommunikation und eine Vermittlung, bei der Qualität vor Quantität steht.

Immobilien, Unternehmens - und Projektberatung • +43 (0) 664 8181218 • unterrainer.immobilien@cnh.at

Kostenloses Busticket

ZUM SKIFAHREN AM GLUNGEZER

In dieser Wintersaison 2025/2026 wird für Skifahrer und Rodler des Glungezer die Anreise mit der öffentlichen Buslinie zur Talstation der Glungezerbahn rückerstattet.

Um den Verkehr und auch die Umwelt zu entlasten, setzt die Glungezerbahn diese Wintersaison auf nachhaltige Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Skifahrer und Rodler können so mit der Buslinie 540 direkt zur Talstation der Glungezerbahn fahren. Der Preis des Bustickets wird dann an der Kassa der Glungezerbahn zurückerstattet. Um auch die Rückfahrt kostenfrei fahren zu können, muss dieses Ticket ebenfalls bei der Kassa vorgezeigt werden und sollte daher bestenfalls gleich bei der Hinfahrt mit erworben werden.

Ziel der Glungezerbahn ist es damit, die Gemeinde Tulfes zu entlasten und auch

die Parkplatzsituation am Glungezer zu verbessern. Da die Buslinie zweimal stündlich zur Talstation der Glungezerbahn fährt und nur wenige Meter vom Einstieg der Gondel entfernt hält, ist dies eine praktische und kostengünstige Alternative zur Anreise mit dem PKW.

Foto: ©hall-wattens.at



**TOURENGEHER-
ABENDE:**
Jeden Dienstag und Donnerstag
ist die Glungezerbahn
bis zur Mittelstation
bis 22.15 Uhr in Betrieb.



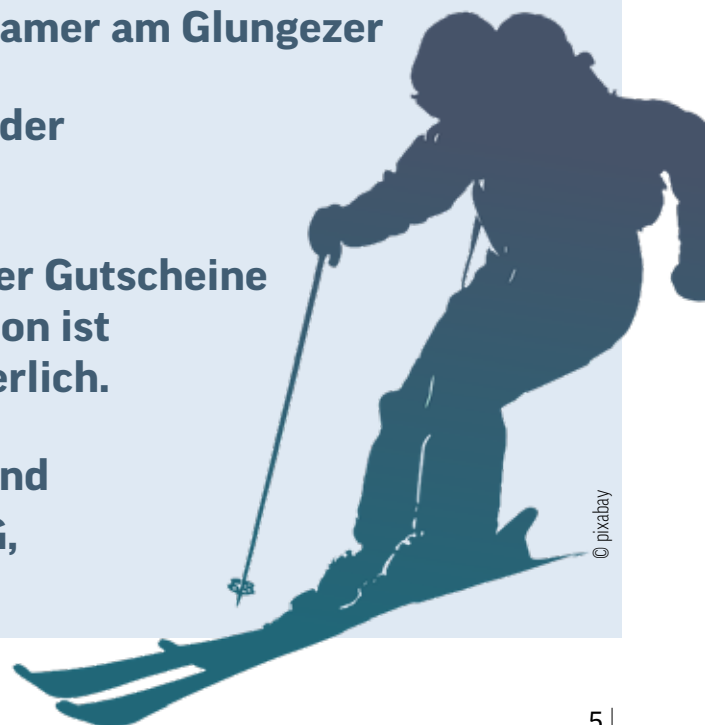
GRATISSKITAG

für alle Absamerinnen und Absamer am Glungezer

Am Samstag, 28.02.2026 findet heuer der Gratisskitag am Glungezer statt.

ACHTUNG: Sowohl bei der Abholung der Gutscheine als auch beim Eintausch an der Talstation ist unbedingt ein Lichtbildausweis erforderlich.

Die Freikarten können ab sofort während den Amtszeiten im Gemeindeamt, 1. OG, Sekretariat abgeholt werden.



© pixabay

SPEEDDATING AN DER PTS WATTENS-HALL

Jugend trifft Politik

Am 15. Jänner 2026 lud die Polytechnische Schule Wattens-Hall im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie deren Stellvertretungen aller 16 Sprengelgemeinden zu einem Besuch ein.

Auch der Absamer Bürgermeister Manfred Schafferer nutzte die Gelegenheit, sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler zu aktuellen regionalen Themen zu stellen.

Die Jugendlichen bereiteten die Gespräche im Unterricht sorgfältig vor. Sie erkundigten sich nach den Herausforderungen in den Gemeinden, beruflichen Perspektiven und den persönlichen

Erfahrungen. Die Interviews boten wertvolle Einblicke in kommunale Abläufe und ermöglichten praktische Erfahrungen in Gesprächsführung, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation.

Auch die Gäste zeigten großes Interesse am Austausch. Sie nutzten ihren Besuch, um die Arbeit der PTS kennenzulernen und mit den Schülerinnen und Schülern über Ausbildung, regionale Entwicklung und zukünftige Chancen zu diskutieren. Besonders betont wurde die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und Gemeinden.



Bgm. Manfred Schafferer im intensiven Austausch mit den Jugendlichen der PTS Wattens-Hall

Die Schulleitung hob hervor, wie wichtig persönliche Begegnungen für die Orientierung junger Menschen sind und wie solche Formate regionale Netzwerke stärken. Mit dem Projekt „Jugend trifft Politik“ unterstreicht die Polytechnische Schule einmal mehr ihren Fokus auf praxisnahe Bildung und aktive Mitgestaltung durch die Schülerinnen und Schüler.

Foto: Michael Kendlbacher

„Österreich unterwegs“ – MOBILITÄTSSTUDIE STARTET IN UNSERER GEMEINDE

Unsere Gemeinde wurde für die repräsentative Mobilitätsstudie „Österreich unterwegs“ ausgewählt, die vom Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) gemeinsam mit der ASFINAG und ÖBB-Infrastruktur AG beauftragt wurde.

Die Studie läuft von März 2026 bis April 2027 und untersucht die Mobilität in Österreich. Dazu wird eine repräsentative ausgewählte Anzahl von Haushalten und Personen nach ihrer Alltagsmobilität sowie ihren zurückgelegten Wegen an einem bestimmten Berichtstag befragt. Ziel ist es, das

Mobilitätsverhalten der Bevölkerung zu erfassen und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Mobilitätsangebots in Österreich zu nutzen.

Warum ist die Teilnahme wichtig?

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig, aber sehr wichtig. Die Ergebnisse fließen in die Planung von Straßen, Radwegen, Gehwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln ein, um das Angebot besser auf die Bedürfnisse der Menschen abzustimmen.

Wie läuft die Befragung ab?

Haushalte aus unserer Gemeinde werden zunächst postalisch vorinformiert

und anschließend telefonisch oder persönlich kontaktiert. Um es für die Teilnehmenden besonders komfortabel zu gestalten, wird jeder teilnehmenden Person, die dieser Erhebungsform zugestimmt hat, beim ersten Besuch ein Smartphone zur Aufzeichnung der Mobilität (Tracking) bereitgestellt. Am Befragungstag wird die Mobilität mithilfe des bereitgestellten Smartphones aufgezeichnet. Alternativ ist auch ein schriftliches Wegeprotokoll möglich. Nach der Teilnahme wird das Gerät wieder eingesammelt. Für den Zeitaufwand erhalten Teilnehmer:innen einen Pluxee-Gutschein im Wert von 10 Euro pro Person.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studien-Hotline:
Tel.: 0800 88 22 11
E-Mail: kontakt@oesterreich-unterwegs.com
Oder besuchen Sie die Projektwebsite:
www.oesterreich-unterwegs.gv.at

Das Land an deiner Seite.



Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.



Foto: Land Tirol/Charly Schwarz

Beratung vor Ort im Bezirk Innsbruck-Land zu Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie **Einrichtung der ID Austria.**

Donnerstag, 5. März 2026:

von 9 bis 11.30 Uhr in Innsbruck (Tiroler Hilfswerk)
von 13 bis 15 Uhr in Kolsass (Gemeindesaal)

www.tirol.gv.at/foerdertour



psychosozialer
krisendienst
tirol

0800 400 120

Der Psychosoziale Krisendienst Tirol (PKT) ist eine vom Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern geförderte telefonische Anlaufstelle, die täglich von 08:00 – 20:00 Uhr besetzt ist. Wir beraten Menschen, die sich akut in einer Krise oder psychischen Ausnahmesituation befinden, sowie Angehörige, Bekannte oder professionelle Helfer*innen, die in ihrem Umfeld mit Krisen zu tun haben.

Unser Angebot

Telefon:

Das telefonische Angebot bietet sofortige, vertrauliche und professionelle Unterstützung für Menschen in akuten Krisen und in psychischen Belastungssituationen. Ihnen stehen Psychotherapeut*innen zur Verfügung, die versuchen, Ihr Anliegen zu verstehen, emotionale Unterstützung zu bieten und im gemeinsamen Gespräch Möglichkeiten zu entwickeln, damit sie mit dem krisenhaften Geschehen angemessen umgehen können. Ziel ist es, Ihnen Stabilität zu vermitteln und zur Deeskalation beizutragen. Zugleich dient das Gespräch einer Erstabklärung, Gefährdungseinschätzung sowie der Koordination der von ihnen gewünschten oder benötigten weiteren Begleitung.

Ambulant:

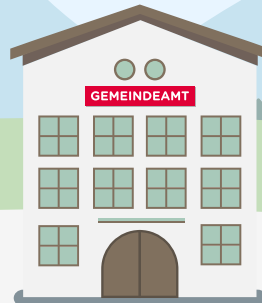
Die ambulante psychotherapeutische Krisenintervention findet in den Räumlichkeiten des PKT statt, ist zeitlich begrenzt und zielt darauf ab, die akute Belastung in einem persönlichen Gespräch zu lindern. Mit den Therapeut*innen werden Bewältigungsstrategien entwickelt – um kurzfristig zu entlasten und weiteren Unterstützungsbedarf abzuklären. Wenn Sie Kontakt aufnehmen und die telefonische Krisenintervention nicht ausreichend erscheint, soll die unmittelbare, zeitnahe Bearbeitung der Krise durch das ambulante Angebot ermöglicht werden, um eine Chronifizierung zu verhindern und die aktive Handlungsfähigkeit sowie Selbstermächtigung wieder zu erlangen.

Mobil:

Wenn sich bei der telefonischen Beratung herausstellt, dass ein persönlicher Kontakt notwendig und sinnvoll ist, kann der mobile Krisendienst zum Einsatz kommen und Sie vor Ort unterstützen. Durch den persönlichen Besuch in Ihrer gewohnten Umgebung gibt es einen sicheren Rahmen in dem eine vertrauensvolle Atmosphäre geschaffen werden kann, um eine effektive Krisenintervention zu ermöglichen. Der mobile Krisendienst hat zum Ziel, Ihnen zu helfen die erschütterte Sicherheit und Stabilität wiederzuerlangen.



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS AUS
Deiner Gemeinde**



und des
oiss gratis!



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



WAS WAR LOS?

01/26

EINSÄTZE

- 01.01. Müllbrand im Freien, Melans
- 06.01. Technische Menschenrettung, Krippstraße
- 08.01. Brandmeldealarm, D. Swarovski-Straße
- 14.01. Brand Dachstuhl, Gartenweg
- 15.01. Wasserrohrbruch, Franz Herzleier-Weg

SONSTIGES

- 05.01. Beginn der Plakataktion "Wir stellen uns vor"
- 07.01. Besprechung der Gruppenkommandanten
- 09.01. "Feuerwehrynachwuchs" - Storch aufhängen
- 10.01. 149. Jahreshauptversammlung im Gerätehaus
- 11.01. Erste Bewerbungsprobe
- 12.01. Unterstützung beim Zottler imprägnieren im Gerätehaus
- 13.01. Sitzung des Abschnittes Hall
- 16.01. Teilnahme JHV Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik
- 17.01. "Fotoshooting" für Plakataktion
- 20.01. Symposium zum Sicherheitskonzept Hahnenkammrennen, Kitzbühel
- 24.01. Besuch Feuerwehrball in Thaur

SCHULUNGEN/ÜBUNGEN

- 05.01. Montagsschulung Gerätekunde
- 16.01. Fahrer/Maschinistenschulung, LASTA
- 19.01. Montagsschulung Brandmeldeanlagen
- 23.01. Fahrer/Maschinistenschulung, TLFA 2000



Schulung Gerätekunde (05.01.2026)



Feuerwehrball in Thaur (24.01.2026)



Feuerwehrtreff in Kitzbühel (20.01.2026)



Brand Dachstuhl (14.01.2026)

PLAKATAKTION "WIR STELLEN UNS VOR"

Über das gesamte Ortsgebiet verteilt machen großformatige Plakate die Menschen sichtbar, die tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz sind.

Im Mittelpunkt stehen die Köpfe der Feuerwehr Absam – engagierte Frauen und Männer aus der Mitte der Gemeinde. So wird die Feuerwehr nicht nur als Organisation, sondern als Gemeinschaft von Menschen dargestellt. Die Aktion lädt zum Innehalten, Hinschauen und Kennenlernen ein.

Gleichzeitig würdigt sie 150 Jahre ehrenamtlichen Einsatz, Kameradschaft und Verantwortung. Die Plakate verbinden Tradition mit Gegenwart und schlagen eine Brücke zwischen Feuerwehr und Bevölkerung. Sie zeigen, wie vielfältig und lebendig unsere Feuerwehr ist.



**150 JAHRE
FEUERWEHR ABSAM**

149. Jahreshauptversammlung

DER FEUERWEHR ABSAM

Am Samstag, den 10. Jänner 2026, hielt die Feuerwehr Absam ihre 149. Jahreshauptversammlung ab. Kommandant HBI Bernhard Fischler begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehrwesen, befreundeten Organisationen und der Gemeindepolitik.

Die Berichte von Schriftführer HV Michael Wagensonner, Kassier HV Johann Würtenberger und dem Kommandanten gaben einen umfassenden Einblick in das Einsatz- und Tätigkeitsjahr 2025.

Die Feuerwehr Absam blickt auf ein arbeitsintensives Jahr zurück: Die 123 Mitglieder verzeichneten 81 Einsätze, 80 Übungen und 440 weitere Tätigkeiten. Insgesamt wurden dabei über 6.500 ehrenamtliche Stunden zum Schutz der Absamer Bevölkerung geleistet – rund 1.234 Stunden mehr als im Jahr davor. Zudem informierte die Führung die Mannschaft über anstehende Termine, insbesondere die

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen.

Auch die Fachverantwortlichen berichteten über ihre Bereiche. Gerätewart LM Christoph Erhart, Obermaschinist LM Christian Gruber und Jugendbetreuer LM Florian Triendl schilderten wichtige Schwerpunkte ihrer Arbeit. Besonders hervorgehoben wurde die Feuerwehrjugend, die mit derzeit 16 Mitgliedern und 44 absolvierten Übungen und Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag für die Zukunft der Wehr darstellt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste – darunter Bürgermeister und Feuerwehrkamerad Manfred Schaffner, Polizei Kommandant Martin Mayr sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Thomas Reiner – schloss Kommandant Bernhard Fischler die Versammlung nach rund zwei Stunden.

Fotos: FF Absam



Bei der 149. Jahreshauptversammlung präsentierte die Feuerwehr Absam ihre Jahresbilanz und Pläne für das Jubiläumsjahr 2026.

Aktuelle Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen 2026 finden sich auf www.ff-absam.at/150-jahre sowie laufend auf den Social Media Kanälen der Feuerwehr.

Jakschitz

Raumausstattung

- ▶ BERATUNG UND EIGENE NÄHEREI
- ▶ ROLLLÄDEN NACH MASS INKLUSIVE MONTAGE
- ▶ INSEKTENSCHUTZ UND SONNENSCHUTZ
- ▶ POLSTERN VON MÖBELTEILEN
- ▶ VORHÄNGE NACH MASS
- ▶ BÖDEN ALLER ART INKLUSIVE VERLEGUNG

Karl-Zanger-Straße 4 | 6067 Absam
T. 05223-24 600 | info@jakschitz.at

www.jakschitz.at

Rassismus verstehen, Haltung zeigen –

THEMENABEND FÜR JUGENDLICHE IN DER SUNNSEITN

Rassismus ist leider nach wie vor ein aktuelles Thema. Aus diesem Grund veranstalteten wir einen Themenabend und luden die Plattform Asyl dazu ein. Gemeinsam wurden wichtige Themen wie Kolonialismus, Antisemitismus, Black Lives Matter und der Zweite Weltkrieg behandelt.

Außerdem wurde über Alltagsrassismus diskutiert und darüber, wie man am besten reagiert, wenn man mit rassistischen Erfahrungen konfrontiert wird. Die Jugendlichen setzten sich engagiert mit den einzelnen Themen auseinander und präsentierten anschließend ihre Ergebnisse.

Es war ein sehr informativer Abend, aus dem wir alle viel für die Zukunft mitnehmen konnten. Ein großes Dankeschön gilt den Jugendlichen für ihre tolle Mitarbeit sowie der Plattform Asyl für ihr Engagement!

Foto: Sunnseitn



-  PLANUNG
-  FERTIGUNG
-  MONTAGE

Ihr **JOSKO** -Partner
FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · TEL. 05223.57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN





Auch im Jahr 2026 lädt der Kirchenchor Laudate wieder herzlich zu seinem traditionellen und beliebten Flohmarkt ins Pfarrzentrum Absam Eichat ein.

Am **Freitag, 13. März**, sowie am **Samstag, 14. März 2026**, haben Interessierte erneut die Gelegenheit, in einer großen Auswahl an gut erhaltenen Gegenständen zu stöbern und dabei gleichzeitig die musikalische Arbeit des Chores zu unterstützen.

Unter dem diesjährigen Motto **„Nicht wegschmeißen, sondern den Kirchenchor unterstützen!“** wird ein besonders

Beliebter Flohmarkt

DES CHORES LAUDATE

vielfältiges Sortiment angeboten. Von praktischem Hausrat, sauberer Kleidung und Büchern über Spielsachen, Bilder und Schmuck bis hin zu funktionstüchtigen Haushaltsgeräten, Sportartikeln, Kunstwerken, Musikinstrumenten und antiken Stücken – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wer gut erhaltene Sachspenden beisteuern möchte, kann diese bereits am **Donnerstag, 12. März 2026**, zwischen **9.00 und 19.00 Uhr im Pfarrzentrum** abgeben. Der Chor bittet darum, ausschließlich saubere und intakte Gegenstände zur Verfügung zu stellen. Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt dem Kirchenchor



Laudate zugute und unterstützt sowohl die laufende musikalische Arbeit als auch zukünftige Projekte. Die Mitglieder des Chores bedanken sich schon jetzt herzlich für jede Spende und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Fotos: Chor Laudate

Generalversammlung

DER BÜRGERMUSIKKAPELLE ABSAM



Neuwahlen bei der BMK Absam: Christoph Repolusk folgt als Obmann, unterstützt von Magdalena Klausner.

Am 9. Jänner hielt die Bürgermusik Kapelle Absam ihre 116. Generalversammlung ab, bei der in diesem Jahr auch Neuwahlen stattfanden.

Nach einem kurzen Rückblick des langjährigen Obmanns Manfred Repolusk auf ein erfolgreiches Musikjahr 2025 wurde Christoph Repolusk zum neuen Obmann gewählt. Ihm zur Seite steht künftig Magdalena Klausner als Stellvertreterin.

Mit dem Wechsel an der Spitze endete auch die Funktion mehrerer Vorstandsmitglieder: Julia Niederhauser, Theresa Menghin, Katrin Holzhammer und

Katharina Repolusk legten ihre Ämter nieder und wurden für ihr Engagement gewürdigt.

Bürgermeister Manfred Schafferer bedankte sich in seinen Worten für die wertvollen musikalischen Beiträge der Kapelle im vergangenen Jahr. Der neue Obmann gab zudem einen kurzen Ausblick auf das kommende Musikjahr und die geplanten Aktivitäten.

Die Generalversammlung klang bei einer gemeinsamen Jause in gemütlicher Runde aus.

Foto: BMK Absam

98. Jahreshauptversammlung

DES KRIPPENVEREINS ABSAM



Der Krippenverein hielt traditionell am 27. Dezember 2025 die Jahreshauptversammlung im Landgasthof Bogner ab. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Als Ehrengäste konnte

Obmann Werner Willard, Bürgermeister Manfred Schaffner, Vikar Sepp Schmölzer sowie Ehrenmitglied Hans Würtenberger begrüßen.

Im Anschluss an den Jahresrückblick über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Der Vereinsobmann ehrte, gemeinsam

mit Bürgermeister Manfred Schaffner, Andreas Fischler mit dem Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Mit dem Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden

Florian Fischler und Willi Pertinger geehrt, letzterer konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand einstimmig in seinem Amt bestätigt. In den Grußworten würdigten die Ehrengäste die wertvolle Arbeit des Krippenvereins für das kulturelle und kirchliche Leben der Gemeinde. Nach einer Vorschau auf die beginnende Krippelerzeit klang der Abend gemütlich bei traditionellem Schnitzel und einem angeregten Krippeleroangart aus.

Foto: Krippenverein Absam

Auf zum Krippele schaugn

IN DIE NACHBARGEMEINDE

Zahlreiche Mitglieder des Krippenvereins Absam waren der Einladung zum Krippele schaugn nach Mils gefolgt. Walter Graus, der Obmann des Krippenvereins Mils, begrüßte die Absamer Krippeler herzlich vor der großen Hauskrippe im Bildungszentrum für Hören und Sehen. Bei der Krippeleroas durch das Dorf konnte eine große Bandbreite an Krippen bestaunt werden. Die Kirchenkrippe, geschnitzt vom Absamer Johann Lechner, durfte nicht fehlen. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemütlicher Krippeleroangart beim Gasthof Tiefenthaler, in geselliger Runde wurde über die Vielfalt der gesehenen Krippen diskutiert.



Mit einem kleinen Dankeschön und einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bedankten sich die Absamer Krippeler für den gelungenen Nachmittag.

Foto: Krippenverein Absam

Jahreshaupt – Versammlung

DES SCHAFFZUCHTVEREINS ABSAM

Am 8. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Schafzuchtvereins Absam statt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ernennung von Johann Holzhammer zum Ehrenmitglied. Mit dieser Auszeichnung würdigte der Verein seine langjährigen Verdienste und sein großes Engagement. Johann Holzhammer prägte den Schafzuchtverein über viele Jahre hinweg als Obmann, Obmann-Stellvertreter sowie als stellvertretender Hüttenwart und setzte sich stets mit großem Einsatz für die Anliegen der Schafzucht und das Vereinsleben ein.

Ein weiterer zentraler Punkt der Tagesordnung war der Obmannwechsel. Nach zwölf Jahren an der Spitze des Vereins legte Dietmar Peskoller sein Amt als Obmann zurück. Der Verein dankte ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und sein verantwortungsvolles Wirken.

Zum neuen Obmann wurde Klaus Petautschnig gewählt. Er übernimmt nun die Leitung des Schafzuchtvereins Absam und blickt motiviert auf die kommenden Aufgaben.

Foto: Schafzuchtverein Absam



Die Absamer Schafeler bedankten sich bei Johann Holzhammer (Bildmitte) und Dietmar Peskoller für deren langjähriges Engagement für den Verein.

DIE ABSAMERIN FRAUENMESSE

Yernetzen, Entdecken, Genießen!

Schnapp dir deine Familie und Freunde und komm vorbei!
Die Unternehmerinnen aus deiner Region stellen sich, ihre Produkte, Dienstleistungen und Unternehmen vor.

Erst stöbern – dann stärken:
Snacks, Drinks & gute Laune inklusive!

21. MÄRZ 2026
14:00 – 19:30

PFARRSAAL ABSAM-EICHAT
SALZBERGSTRASSE 50

Buchlesung und Glitzertattoos für Kinder

EINTRITT FREI

dieabsamerin

Kontakt: dieabsamerin@gmail.com

GEMEINDE ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

Sich zuhause fühlen!

Zur Verstärkung unseres engagierten Pflegeteams suchen wir eine(n)

erfahrene:n Heimhelfer:in mit Praxis

im Beschäftigungsausmaß von 50 % - 100 % (m/w/d)

Wir freuen uns auf **dich**

Nähere Informationen findest du auf unserer Website
jobs.hausfuersenioren.at



Großes Jahresfinale

FÜR DIE HALLTALER JUGEND IN BLUDENZ

Ein sehr erfolgreiches Saisonfinale feierte die Halltaler Rodeljugend bei den Bewerbungen in Bludenz.

Bei den Tiroler Meisterschaften sorgten zahlreiche Spitzenplatzierungen für große Freude: Drei Halltaler der Jugend C standen gemeinsam auf dem Podest, Paul Thurnbichler holte Platz zwei im Einzel und den Tiroler Meistertitel im Doppel der Jugend B. Insgesamt erkämpften die zehn gestarteten Halltaler Rodler elf Podestplätze.

Österreichische Meisterschaften

Zum Jahresabschluss standen mit den Österreichischen Meisterschaften der Junioren und der Jugend A sowie den Tiroler Meisterschaften aller Jugendklassen mehrere Saisonhöhepunkte auf dem Programm. Bei den Junioren und der Jugend A wurden die Läufe sowohl für die österreichische als auch für die Tiroler Wertung herangezogen, während die Tiroler Meistertitel in den Jugendklassen B bis E

jeweils in zwei Läufen entschieden wurden.

Bei den Österreichischen Meisterschaften überzeugten aus Halltaler Sicht vor allem Mona Schmidt und Lisa Schönegger. Mona Schmidt belegte bei den Juniorinnen Rang vier und verpasste eine Medaille nur knapp, nachdem sie nach dem ersten Lauf noch in Führung gelegen war. Lisa Schönegger erreichte in der Jugend A ebenfalls Platz vier bei den Österreichischen Meisterschaften und holte bei den Tiroler Meisterschaften mit Rang zwei einen Podestplatz. Elias Mungenast zeigte in der Jugend A ebenfalls starke Leistungen und belegte Rang sechs bei den Österreichischen sowie Platz drei bei den Tiroler Meisterschaften.

Tiroler Meisterschaften

Bei den Tiroler Meisterschaften ragte besonders Paul Thurnbichler hervor. Mit dem Tiroler Meistertitel im Her-

ren-Doppel und Platz zwei im Einzel der Jugend B bestätigte er seinen erfolgreichen Klassenwechsel. Auch Marlen Mair fuhr in der Jugend B auf das Podest.

Am zweiten Wettkampftag dominierten die Halltaler Rodler die Jugend C: Xaver Leitner wurde Tiroler Meister, vor Leon Guggenberger und Andreas Laucher – ein kompletter Halltaler Podesterfolg. Weitere dritte Plätze durch Katharina Engl (Jugend C) und Daniel Kuehnelt-Leddihn (Jugend D) rundeten das starke Teamergebnis ab.

Obmann Hubert Würtenberger lobte die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und bedankte sich bei den Trainern Werner Schwarz und Sabine Laucher sowie bei allen unterstützenden Eltern.

Foto: © Robert A. Thiem



Die Jugend C der Halltaler konnte sich ganz vorne platzieren.

Neue Herausforderungen durch Navigations-Apps

Immer mehr Wandernde verlassen sich bei der Tourenplanung auf Navigations Apps oder KI-Tools. Doch im alpinen Gelände können diese Systeme problematisch sein.

Vor allem die großflächigen Latschenfelder und unübersichtlichen Rinnensysteme im Einsatzgebiet der Bergrettung Thaur-Absam-Mils-Hall-Tulfes-Rinn-Ampass werden von Apps oft nicht als gefährlich erkannt. Dadurch geraten zunehmend auch bergunerfahrene Personen in unwegsames Gelände – mit entsprechenden Folgen für die Rettungsteams.

Einsätze im Jahr 2025

Im vergangenen Jahr wurde die Ortsstelle zu 82 Notfällen alarmiert. Wie in den Vorjahren lagen die Schwerpunkte bei Notlagen am Absamer Klettersteig, Reitunfällen, Bikesstürzen sowie Einsätzen aufgrund von Erschöpfung und Orientierungsproblemen. Neu im Einsatzspektrum ist der Bettelwurf Bikepark, der seit Juni 2025 besteht. Eine speziell durchgeführte



Gut ausgebildet, eingespielt und vertraut: Die Bergrettung im Einsatz für die Sicherheit am Berg.

Übung im Frühsommer machte die Einsatzmannschaft mit Gelände und Abtransportmöglichkeiten vertraut. Die Suchhundestaffel war ebenfalls mehrfach, teilweise überregional, im Einsatz.

Fortbildung und Vorbereitung

Um auf die Vielzahl möglicher Einsatzszenarien vorbereitet zu bleiben, absolvierte die Mannschaft wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm. Dazu gehörten Übungen in den Stollen des Salzbergwerkes Halltal, an den Liftanlagen am Glungezer, im Bettelwurf Bikepark, zu Orientierung, Canyoning-

unfällen, Drohnenunterstützung sowie zur Nutzung der neuen Seilbahn zur Bettelwurfhütte.

Kameradschaft als Basis

Neben der technischen Ausbildung pflegt die Ortsstelle bewusst den Gemeinschaftsgeist. Aktivitäten wie Skitouren, Kletterfahrten, Bergfeuer oder Herbstausflug stärken Vertrauen und Teamdynamik – beides entscheidend für erfolgreich bewältigte Einsätze in schwierigem Gelände.

Foto: BR Hall-Umgebung



Liebe Absamer/innen!

Nach der Babypause,
bin ich wieder im

figaro hans
Team!

Liebe Grüße Anna



SOS
KINDERDORF

SOS-Kinderdorf Innsbruck/Absam sucht ab sofort für 12 h/Woche (3 Vormittage) eine*n Hauswirtschafter*in zur Haushaltsführung (z.B.: Einkaufen, Kochen, Reinigung). Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung findest du unter:

www.sos-kinderdorf.at/jobs

Michaela Aufderklamm, +43 676 88144872

Monatsbruttogehalt laut KV zwischen € 769,21 und € 905,45.

Landes-Gilden-Cup 2026

BRINGT SPITZENSport NACH ABSAM

Von Samstag, 14. März, bis Samstag, 21. März 2026 wird der Festsaal des KiWi Absam zum Zentrum des heimischen Schießsports: Der Landes-Gilden-Cup 2026 gastiert eine Woche lang in unserer Gemeinde und verspricht hochklassige Wettkämpfe, spannende Duelle und eine ganz besondere Atmosphäre.

Der Bewerb zeichnet sich durch seine Nähe zwischen Sportlerinnen und Sportlern sowie Publikum aus. Nur eine Glaswand trennt die Zuschauer von den Athletinnen und Athleten. Jeder Schuss, jede Bewegung und jede Entscheidung ist unmittelbar miterlebbar. Große Leinwände mit Live-Ergebnissen, musikalische Begleitung und eine professionelle Moderation sorgen dabei für echte Arena-Stimmung.

Jugendbewerbe eröffnen die Wettkampfwoche

Den Auftakt machen am Samstag, 14. März, ab 11:00 Uhr die Jugendmann-

schaften aus ganz Österreich. Bis in die frühen Abendstunden zeigen die Nachwuchstalente ihr Können und ihren sportlichen Ehrgeiz.

Am Sonntag, 15. März, stehen die regionalen Jungschützen im Mittelpunkt. Am Vormittag präsentieren sich die Jugendlichen aus dem Bezirk Innsbruck, am Nachmittag folgen die Mannschaftsbewerbe mit der Luftpistole, die erfahrungsgemäß für besonders emotionale Momente sorgen.

Mannschaftsbewerbe und mitreißende Stimmung

Von Dienstag bis Samstag werden die Luftpistole-Mannschaftsbewerbe ausgetragen. Konzentration, Nervenstärke und Teamgeist sind dabei entscheidend. Täglich verfolgen rund 200 Besucherinnen und Besucher die Bewerbe im KiWi-Festsaal und tragen zu einer mitreißenden Stimmung bei.

Eine Besonderheit des Landes-Gilden-Cups ist das ausdrücklich erwünschte Anfeuern: Applaus, Kuhschellen oder

Ratschen gehören hier genauso dazu wie sportliche Fairness. Diese besondere Atmosphäre macht den Bewerb weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Großer Höhepunkt am Samstagabend

Der sportliche Höhepunkt der Woche findet am Samstagabend statt: Beim traditionellen Länderkampf Vorarlberg gegen Tirol treten die jeweils besten acht Schützen gegeneinander an. Im Anschluss klingt die intensive Wettkampfwoche bei der beliebten After Shooting Party in geselliger Runde aus.

Beeindruckende Zahlen

Insgesamt nehmen rund 85 Mannschaften mit etwa 650 Sportschützinnen und Sportschützen an den Bewerben teil. Es gibt Wertungen für Jugend, Schüler und Bundesländer – ein breites sportliches Spektrum, das den Landes-Gilden-Cup zu einem besonderen Ereignis macht.

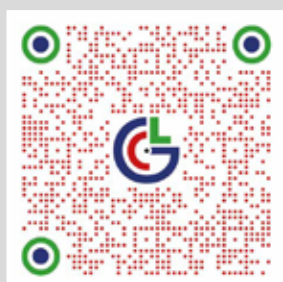
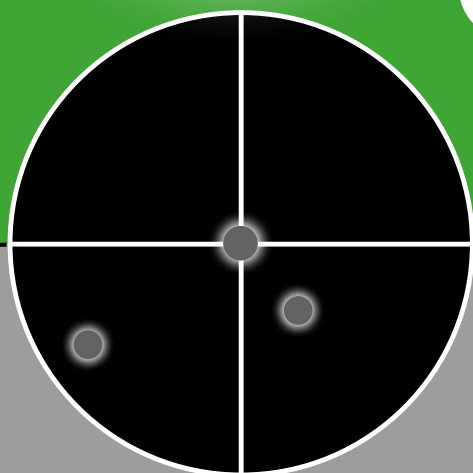
Foto: Schützengilde Absam





LANDES GILDEN CUP 2026

14.–21. März 2026
im VZ KiWi Absam, Eintritt frei!



14.03. ganztägig
**Bundesländer
Jugend Wettkampf**

15.03. Vormittag
Jugend aus dem Bezirk

15.03. Nachmittag
Mannschaft Luftpistole

ab 17.03. jeden Abend
Mannschaften aus ganz Tirol

21.03. ab 17:00 Uhr
Ländervergleich Vorarlberg / Tirol

21.03. ab 19:00 Uhr
**Siegerehrung und
„After Shooting Party“**

„Schlachtenbummler“ sind herzlich willkommen!

www.schuetzengilde-absam.at

PREISFIT IM NEUEN JAHR MIT IHREM REGIONALEN ENERGIEVERSORGER

- 18 % STROMPREIS-SENKUNG

auf 10,40 Cent pro kWh/netto Arbeitspreis* = 12,48 Cent pro kWh/brutto
(Standardtarif „StromPrivat_23_07“ und „StromBusiness_23_07“)

*Der Arbeitspreis ist der einzige Teil des Strompreises, den die Hall AG selbst bestimmen kann.



Netztarife, Steuern und Abgaben folgen klar definierten gesetzlichen Preisbestandteilen. Trotz des Auslaufens der Strompreisbremse, steigender Netzkosten sowie zusätzlicher Beiträge zur Förderung erneuerbarer Energien macht sich die Preissenkung in der Gesamtstromrechnung nur abgeschwächt bemerkbar.

Die Hall AG setzt ein klares Zeichen, entlastet dort, wo es möglich ist und bietet viele Vorteile als regionaler Partner für Privat- und Businesskunden:

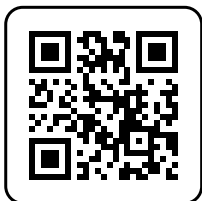
Erreichbarkeit, Beratungsservice, 24/7 Notdienst, Kundendienst.

MIT UNS DIGITAL:

Gewinnspiel: 5 x einen 12er-Block fürs Haller Schwimmbad

Jetzt den Service nutzen, auf digitale Rechnung umsteigen und dabei gewinnen! Die Anpassung geht ganz einfach – erteilen Sie uns telefonisch oder über das Kundenportal online Ihre Freigabe – und die Umstellung wird aktiviert. **Teilnahme:** Alle Kunden der Hall AG, die ihre Rechnungszustellung auf elektronische Zusendung bis 28.02.2026 wechseln, nehmen automatisch teil.

WWW.HALL.AG



Mehr Infos & Details
finden Sie online

SIE HABEN FRAGEN?

Rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail.



+43 5223 58 55



info@hall.ag



Rotkohl

Bevor das frische Gemüse im Frühjahr kommt – ich denke jetzt z. B. an die Radieschen – braucht es Gemüsesorten, die auch im Winter gut gedeihen und daher saisonal erhältlich sind. Lange dauert es ja nicht mehr, bis wir die frischen Radieschen einkaufen können und bis dahin könnte unter anderem der Rotkohl auf unseren Tellern landen.

Rotkohl ist nämlich das ganze Jahr über erhältlich, frühe Sorten schon ab Mitte Juni, aber Hauptsaison ist von September bis Dezember. Beim Einkauf sollten die Köpfe frisch, fest und unbeschädigt sein – ohne welke Hüllblätter. Rotkohl hält sich im Stück, eingewickelt in ein feuchtes Tuch, im Kühlschrank bis zu einer Woche.

Der Rotkohl ist bei uns bekannt. Allerdings meistens in seiner klassischen Form: gekocht als Beilage zu deftigen Fleischgerichten oder als Rotkrautsalat.

Aber diese violett leuchtenden Köpfe bieten noch viel mehr. Selbst beim Salat gibt es viele Möglichkeiten. Für den Salat wird der Kohl in möglichst feine Streifen geschnitten oder gehobelt. Damit diese Kohlstreifen weicher werden, sollte man sie gut mit frisch gewaschenen Händen kneten – mit etwas Salz, Zucker und Essig. Noch saftiger und weicher wird der Kohl, wenn er dann rasten darf, idealerweise über Nacht gekühlt im Kühlschrank. Am nächsten Tag wird er dann aufgelockert und mit Raps- oder Olivenöl und Pfeffer abgeschmeckt. Dieses einfache Grundrezept – Rotkohl, Salz, Zucker, Essig, Öl, Pfeffer – kann dann aber vielfältig variiert werden. Der herbe Geschmack des Kohls passt hervorragend zu verschiedenen Obstsorten. Frische Orangenstücke, Mangowürfel, Apfelspalten oder Granatapfelkerne geben dem Salat eine fruchtige Note. Natürlich kann der Salat auch

mit anderen Gemüsesorten verfeinert werden, wie Kürbis, Karotten, Fenchel oder Chicorée. Besonders das Orange der zwei erstgenannten Gemüsesorten bringt einen schönen Kontrast in den Salat. Die klassische Marinade – Öl, Essig, Salz, Pfeffer – schmeckt immer gleich. Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie, Koriander, Dill oder Gewürze wie Kümmel, Knoblauch, Paprikapulver, Chili können dem Salat ein bisschen Pep geben. Ein paar gehackte Hasel- oder Walnusskerne oben darüber gestreut runden den Salat ab. Und wenn der Salat zur Hauptspeise verwandelt werden soll, dann würde zerbröselter Schafskäse, Ziegenkäseballchen, gebratene Tofuwürfel und ein Stück Vollkornbrot das Ganze vervollständigen.

Wer es exotisch möchte, der kann ein Pesto herstellen: die grob zerkleinerten Blätter werden dann mit frischem Knoblauch, Olivenöl, gerösteten Nüssen, Parmesan und etwas Salz fein püriert. Das „knallige“ Pesto passt zu Nudeln oder kann als Dip zu Käse oder Brot gereicht werden. Diese Farbe kann dann schon einmal einen „Wow-Effekt“ auslösen, vor allem weil es noch recht unbekannt ist. Ein Versuch ist es auf alle Fälle wert.

Auch eine rot/blau Suppe schaut interessant aus: Rohkohlstreifen mit Zwiebel und Kartoffelwürfel andünsten, mit Suppe aufgießen und weichdünsten. Zum Abschmecken eignet sich Kokosmilch, Curry, Chili. Die Suppe kann dann entweder „stückelig“ serviert werden, damit man noch etwas zum Beißen hat, oder fein püriert mit Brotcroutons.

Manche Menschen vermeiden das Kohl- und Krautgemüse, weil sie die Blähungen fürchten. Der Inhaltsstoff Acetylcholin ist dafür verantwortlich. Die blähende Wirkung von Rotkohl lässt sich durch das Kochen und das Verwenden von Gewürzen wie Kümmel, Ingwer oder

Fenchelsamen abmildern. Außerdem ist es wichtig, auf gutes und ausreichendes Kauen zu achten. Wenn jemand mit dem Darm sehr empfindlich reagiert, so kann er auch kleine Mengen besser vertragen als große. Ein kleiner Teller Rotkrautsuppe, gewürzt mit Kümmel (= gekocht, blähungshemmende Wirkung vom Kümmel und klein) wird wahrscheinlich gut vertragen, hingegen der Rotkohlsalat als Hauptspeise (= roh und groß) kann vielleicht eine unangenehme Symptomatik erzeugen.

Und zum Schluss noch ein extravagantes Rezept zum Probieren:

ROTKRAUT-GORGONZOLA-STRUDEL:

www.gutekueche.at

500 g Rotkraut
1 Pkg. Blätterteig
150 g Gorgonzola
150 ml Suppe
1 Ei
Salz, Pfeffer

Das Kraut vierteln, Strunk entfernen und in dünne Streifen schneiden; mit Salz, Pfeffer und Suppe etwas weich dünsten; den Blätterteig ausrollen, Kraut darauf verteilen, Gorgonzola fein würfelig darüber streuen und einrollen; das Ei verquirlen und auf den Strudel streichen; Teig mit einer Gabel mehrmals einstechen und im vorgeheiztem Backrohr bei 180 °C ca. 30 Minuten backen.

Ich wünsche dir eine leckere „rot/blau“ Mahlzeit,
liebe Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Schumacherweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 ROMEDIUS APOTHEKE THAUR**
Dorfplatz 4, 6065 Thaur, Tel. 05223 / 49 30 31
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 8 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 47



Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. & Mi. 8.00 – 11.00 & 16.00 – 18.00 Uhr,
Di. & Do. 8.00 – 11.30 & Fr. 8.00 – 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. & Fr. 08:00 – 12:00, Di. & Mi. 08:00 – 16:00 & Do. 13:30 – 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. – Do. 8:30 – 12:00, Mo. & Di. 13:00 – 16:00, sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300, sowie nach Vereinbarung



Apotheken Nachtdienste Sonn- u. Feiertagsdienste

FEBRUAR

15 SO **6** 21 SA **4** 27 FR **7**
16 MO **1** 22 SO **5** 28 SA **4**
17 DI **7** 23 MO **6**
18 MI **2** 24 DI **1**
19 DO **3** 25 MI **2**
20 FR **8** 26 DO **3**

MÄRZ

01 SO **5** 07 SA **4** 13 FR **2**
02 MO **8** 08 SO **5** 14 SA **3**
03 DI **6** 09 MO **7**
04 MI **1** 10 DI **6**
05 DO **2** 11 MI **1**
06 FR **3** 12 DO **8**

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1450 abgefragt werden.



Ärzte Weekend und Feiertagsdienste

- 21.02. DR. SUSANNE WOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Ordination 05223/22722
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
- 22.02. MR DR. SUSANNE ZITTERL-MAIR**
SON 6065 Thaur, Schulgasse 1/1, Ordination 05223/492259
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
- 28.02. DR. SABINE BUXBAUM**
SAM 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Ordination: 05223/53020
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr
- 01.03. DR. ULRICH JANOVSKY**
SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Ordination 05223/52165
Notordination von 9:00 - 10:00 Uhr

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:

Telefon 0512 52058-0 oder im Internet unter: www.aektirool.at



Fundgegenstände

Einzel-Fahrzeuschlüssel, Armbanduhr, Schlüsselbund 2x, Federpennal,
Einzelschlüssel, opt. Brille, Powerbank



Unsere Verstorbenen

Aloisia Berger	Gerd Bäumler	Margarete Marksteiner
Adelheid Koll	Regina Kofler	Annelies Würtenberger
Elfriede Spielmann	Renate Keusch	



Geburten

Lucia Wichmar	Mira Ebster	Emilia Pegger-Plangger
Nico Hollaus	Elias Müller	Toni Fischler



Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich
Menschen in Not in unserem Dorf. unter Telefon: **0650/4312220**

Freiwillige Spenden an AT95 3620 000 0014 1788 ♥lichen Dank



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9 – 12 und 16 – 18, Mi & Fr 12 – 15

Freiwilligenhilfe und Unterstützung

Sozialamt der Gemeinde Absam
Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
Dörferstraße 32

Telefon 0 52 23 / 56 4 89 - 212
e-mail: sozialamt@absam.at

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 26, www.absam.at, sekretariat@absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout: PINXIT Druckerei e.U., 6067 Absam, www.pinxit.at • Druck: PINXIT Druckerei e.U., 6067 Absam, www.pinxit.at • Bildquellen: flaticon.com, pixabay.com, freepik.com

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung